



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Dat se alle ein syn.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

nichtes / sonder bliffet gelickwol war / dat ydt dat
middel sy / dardorch de loue ynt herte kumpt / vnd
ane dat sulue nemand louen kan / Gelick als dat
erdrike nene frucht bringen noch dragen kan / ane
dat sadt / efft wol dat sadt nicht alle tidt bekleuet
vnd vpgheit / welckes ys nicht des sades / sonder der
erde schuldt / Also nu nicht geld / dat me so wolde
volgern / De erde dregt nene frucht / ane dat sadt /
darumme mothe ein yrlick erdrike / dat da sadt vp
valt / frucht dragen / So volget ock hit nicht / dat
darumme yderman loue / de dat word horet / efft
rede de loue dorch dat word kamen moth / Doch
lath de narren varen / wente se nicht werdt sint /
eren vnflat auer solden herlikem Text / tho roren /
Darumme latet vns den spröke vaten vnde nütte
maken tho vnsem troste / vnde seen / worumme he
vor vns biddet / edder wat ydt schaffen vnde wer-
cken schal.

Dat se alle ein syn.

Desse word hebbe wy ock hirtauen gehandelt
vnde vorflaret / wat dar hete ein edder ein ding
syn / vnde wat ydt schaffe / nömliken / dat all vnse
beschüttinge / vorlösinge van sünden vnde dode /
welt vnde Düuels gewalt / ynn dem enigen worde
gefater ys / Wente wol dorch dat word der Apostel
louet / dem schal van Christus wegen vnd in krafft
desses bedes toegesicht syn / dat he mit der ganzen
Christenheit schal ein liff vnde kofe syn / dat / wat

I v em als

ein als einem lidmate wol vnde wee deit/dat schal
dem ganzen liue wol vnde wee gedan hebben/vn-
de nicht ein edder twe hilligen / sonder alle Pro-
pheten / Martelers / Aposteln / alle Christen / beide
vp erden / edder by Gade / mit em liden / vnd auer-
winnen / vor en vechten / helpen / beschütten vnde
redden / Vnde ynn solckem fründliken wessel stan-
dat se alle syn gebreck / lident vnd vngemack dra-
gen / vnde he dat yegen all erer güder / trosts vnde
frowde deelhafftig wert. Wo FONDE sich nu ye-
mand / wat seligers wünschen / denn dat he yn desse
gemenschop edder bröderschop kainen / vnd ein lid-
werden mochte / desses liues / de dat heth de Chris-
tenheit? welcher ys solck ein liff / der sich Godt
mit alle synen güdern tho egen hefft gegeuen /
Summa / Eine weldige frouwe vnde Keiserinne /
ym hemmel vn erden / der beide Däuel vnde werlt
dodt vnde helle moth tho vote vallen / wenn se ein
word sprickt. Wente we wil einem / de solcken
troz hefft / affbrecken edder schaden / na dem ma-
le he werth / wenn he dat Elenste lident hefft / so
moth schrien / beide hemmel vnd erde / alle Eng-
gel vnde hilligen / Gript en eine sünde an / de
de consciencien wil erschrecken / biten / drücken /
vnde mit dem Däuel dodt vnde helle drowet /
so secht Godt mit dem ganzen hupen / Lere sün-
de lath my en vngeworget / dodt vngeworget /
helle vngeserren / Dar gehört suerst ein loue
tho / wente ydr schinet vor der werlt ogen vn-
de vornufft / gar vël anders / is euen dat wed-
derspil.

Gelick als